

Liebe Klassen 8a und 8c,  
danke für eure wirklich fleißigen Rückmeldungen. Von den meisten Schülern bekomme ich die Aufgaben geschickt. Aus der vergangenen Woche fehlen noch:

Amelie Schmidt (8a) und Laurin Flamm (8c).

Eure Ausarbeitungen erhaltet ihr vor Pfingsten vom Klassenlehrer zurück, wenn ihr in der Schule seid.

**Hier die Lösungen zur letzten Woche:**

### Industrialisierung in Deutschland

2. Vervollständige mit Hilfe des Darstellungstextes im LB S. 206 folgende Tabelle.

Industrialisierungshemmnisse in Deutschland	Maßnahmen zur Überwindung dieser Hemmnisse
<ul style="list-style-type: none"> <li>• strenge Gewerbevorschriften</li> <li>• erschwerter Handel durch Kleinstaaterei, Zollgrenzen und unterschiedliche Maße, Münzen und Gewichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufhebung der mittelalterlichen Zunftgesetze (1810)</li> <li>• Abschaffung der Leibeigenschaft der Bauern (1807) - diese können als Arbeitskräfte in die Städte ziehen</li> <li>• Aufhebung der Zollschranken, Gründung des Deutschen Zollvereins 1834</li> </ul>

3. Erkläre die Bedeutung der Eisenbahn für die Industrialisierung in Deutschland in einem kurzen Text und verwende dabei die folgenden Fachbegriffe:

Beispiel: Der Eisenbahnbau wurde zum Leitsektor der deutschen Industrialisierung. Die erste Eisenbahnstrecke eröffnete 1835 zwischen Fürth und Nürnberg. Da man für den Bau von Lokomotiven Stahl benötigte, förderte der Eisenbahnbau auch die Eisenverhüttung. Diese wiederum benötigte Kohle, so dass es zu einer Intensivierung des Kohlebergbaus kam. Mit Hilfe der geförderten Kohle und des Eisenerzes konnte Stahl hergestellt werden. Die Eisenbahn wiederum erleichterte den Transport von Rohstoffen, Waren und Arbeitskräften, was zum Aufschwung der Wirtschaft und zur Entstehung großer Industriezentren führte.

4. LB S. 211 Nr. 3.

#### Beschreibung (Inhalt der Quellen)

In Q4 (1835) wird deutlich, dass sich List eine Beendigung von Kriegen und des Nationalhasses erwartet, ebenso geht er davon aus, dass Teuerungen, Hungersnöte und Arbeitslosigkeit ein Ende habe. Er ist der Meinung, dass durch die Eisenbahn Bildung und Gesundheit gefördert werden.

In Q5 (1841) wird deutlich, dass er der Eisenbahn und dem Zollverein gemeinsam zuschreibt, die Entstehung des deutschen Nationalstaates zu fördern.

#### Beurteilung

Die nachfolgende Industrialisierung und die Herausbildung der Eisenbahn als Leitsektor zeigt, dass die wirtschaftlichen Erwartungen Lists erfüllt wurden. Ebenso ist die Eisenbahn wichtig für den kulturellen und wirtschaftlichen Austausch zwischen den deutschen Kleinstaaten gewesen, was zu einem verstärkten Zusammengehörigkeitsgefühl führte. Falsch ist jedoch Lists Erwartung der Beendigung von Kriegen und Nationalhass. Besonders deutlich wird dies, wenn man sich die Bedeutung der Eisenbahn in den Einigungskriegen, besonders 1866 und 1870/71 vor Augen führt.

## Nun zur neuen Aufgabe:

Diese hat mal ausnahmsweise nichts mit Geschichte zu tun, sondern mit unserer Situation im Distanzunterricht/Homeschooling. Diese wird uns ja noch eine Weile erhalten bleiben.

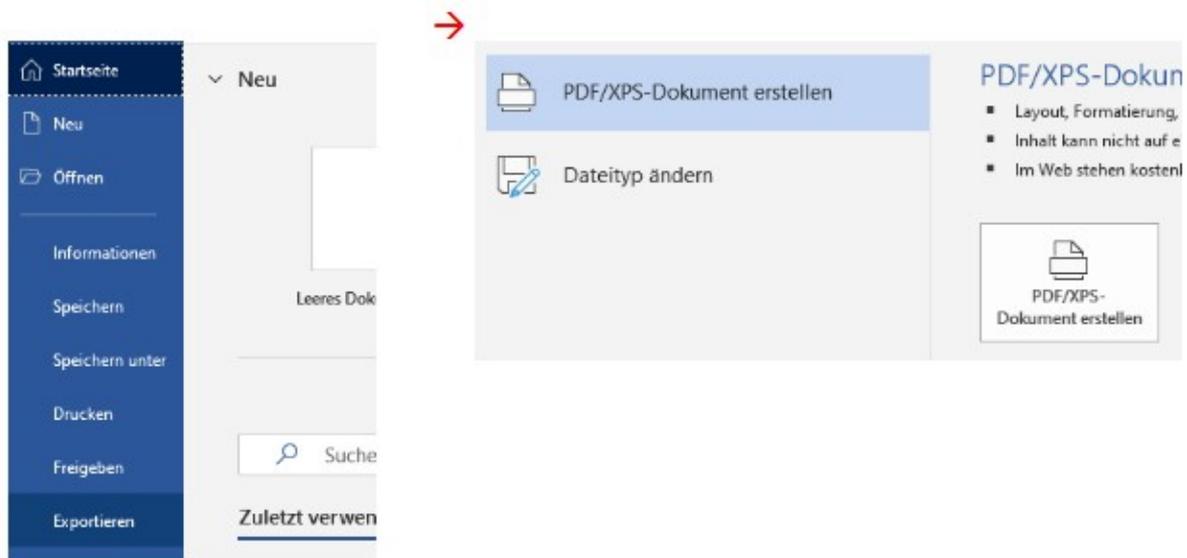
Mich erreichen viele eurer Rückmeldungen als Fotos. Das ist auch völlig verständlich, ich denke, dass viele von euch das Handy nutzen, um die Mail an mich zu verschicken.

Nun haben Fotos den Nachteil, dass sie erstens viel Speicherkapazität im Mailpostfach verbrauchen und zweitens von mir nachbearbeitet werden müssen, wenn ich sie vernünftig ausdrucken will. Das tue ich mit allen eingesandten Schülerarbeiten, da sonst das Korrigieren sehr mühsam ist.

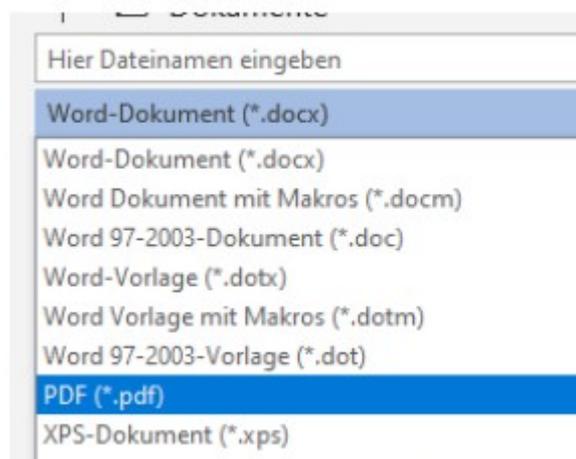
Schön wäre es, wenn alle angehängten Dateien im PDF-Format zu mir geschickt werden. Dazu gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten. Frau Frenzel war so freundlich, eine Erklärung dazu auszuarbeiten:

### 1. PDF am Computer erstellen:

a) In allen euren Schreibprogrammen (Word, OpenOffice oder entsprechende Mac-Varianten) gib es die Funktion "Exportieren als PDF". Wenn ihr ein Dokument geschrieben habt, könnt ihr diese Funktion wählen und die erstellte PDF auf eurem Desktop oder in einem beliebigen Ordner speichern. Dort könnt ihr die Datei auch umbenennen. Später kann sie als Anhang an eine Mail versendet werden.



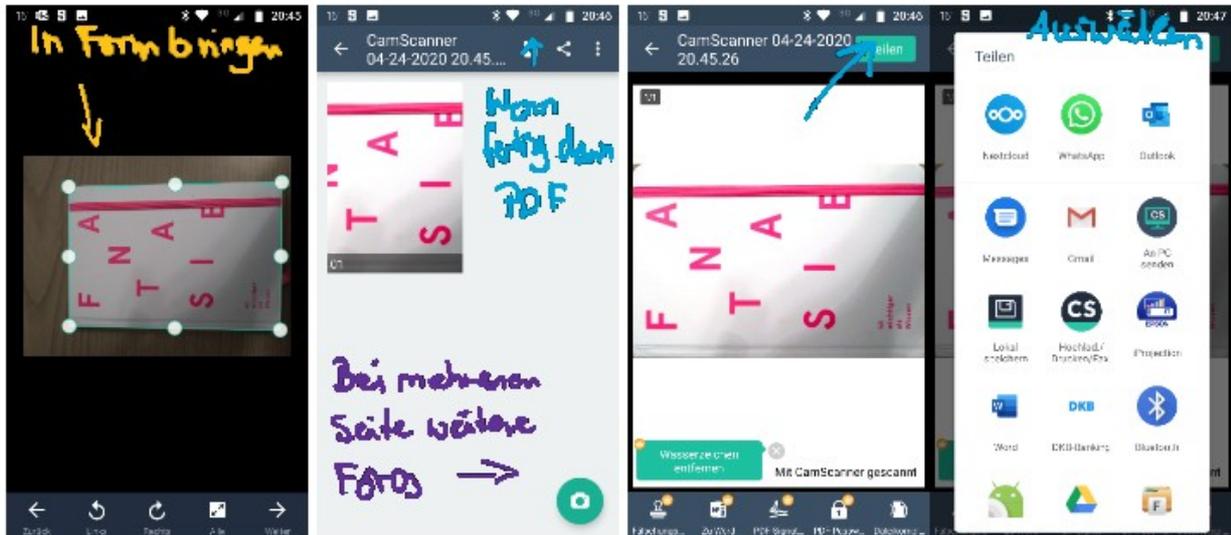
b) Eine andere Möglichkeit besteht darin, das Dokument direkt als PDF abzuspeichern. Dazu geht ihr in eurem Textverarbeitungsprogramm auf "Datei speichern unter" - und dort wo das Format steht, einfach PDF auswählen:



## 2. PDF-Dateien mit dem Handy erstellen:

Eine weitere, sehr einfache Möglichkeit besteht in der App "CamScanner" (für Android und iOS). Dokument abfotografieren, evtl. den Bereich ändern (so kann man auch Dinge von einem Blatt von vornherein ausblenden), speichern und dann als PDF ablegen oder direkt per E-Mail oder anders teilen.

Vorteil: Wenn ihr mehrere Seiten abfotografieren müsst, könnt ihr erst die Fotos erstellen und diese dann zu einer einzigen PDF-Datei zusammenstellen.



### Nun aber die neue Aufgabe:

Schickt mir eine PDF-Datei, die ihr mit dem Computer oder mit dem Handy erstellt. Diese sollte ein Emoji zeigen, welches zum Ausdruck bringt, wie es euch mit dem Homeschooling geht. Darunter schreibt ihr eine Begründung in einem Satz. Benennt den Dateinamen eurer PDF mit eurem Vor- und Nachnamen und dem Wort Geschichte, z.B.:

Max Mustermann - Geschichte

Entweder erstellt ihr die PDF mit eurem Schreibprogramm oder ihr fertigt eine handschriftliche Aufzeichnung an und versucht die Foto-Handy-PDF-Variante. Ganz wichtig: Versucht es selbst und schont eure Eltern mit Nachfragen. Wer es nicht hinbekommt, fragt vielleicht über den Klassenchat die Mitschüler. Wenn es gar nicht klappt, ist es nicht schlimm.

Mein Emoji sieht so aus:



Ich freue mich, dass die Schule wenigstens ein bisschen wieder losgeht.

So, und jetzt ihr. Ich bin gespannt auf eure PDFs. Jeder versucht es bitte, ihr braucht es im Leben immer wieder. Bei wem es nicht klappt - keine Katastrophe. Mal schauen, wie viele Einsendungen ich erhalte. Zusammen seid ihr (8a und 8c) 41 Schüler. Wenn ich 30 PDFs bekomme, dann habt ihr bei mir eine Überraschung gut, wenn wir uns wiedersehen.

Herzliche Grüße, Frau Lux